



#### Einsatzbereich:

All-Grund Spray ist eine universelle Grundierung und ein Haftvermittler für viele Untergründe im Innen- und Außenbereich. Das Produkt ist ideal zum Ausbessern von Fehlstellen geeignet. Schnell und universell überarbeitbar mit lösemittelhaltigen oder wasserbasierenden Decklacken.

#### Eigenschaften:

- sehr schnelle Trocknung
- aktiver Korrosionsschutz
- hohe Haftfestigkeit
- schnell und universell überarbeitbar
- guter Verlauf
- gute Kantenabdeckung
- isoliert Holzinhaltstoffe

#### Farbtöne:

9110 weiß, 9105 schwarz, ca. RAL 7001 silbergrau

**Gebinde:** 400 ml Spraydose

**Ergiebigkeit:** Flächenleistung pro Dose ca. 1m<sup>2</sup> bei Anwendung im doppelten Kreuzgang.

**Glanzgrad:** matt

#### Anwendung:

##### Allgemeine Regeln:

Die Vorbereitung des Untergrundes und die Ausführung der Anstricharbeiten müssen dem aktuellen Stand der Technik entsprechen. Alle Beschichtungen und Vorarbeiten sollten sich stets nach dem Objekt und den Anforderungen, denen es ausgesetzt wird, richten. Bitte beachten Sie hierzu die aktuellen BFS Merkblätter, herausgegeben vom Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz. Siehe

auch VOB, Teil C DIN 18363, Absatz 3 Maler- und Lackierarbeiten.

Die Weiterbehandlung/Entfernung von Farbschichten wie Schleifen, Schweißen, Abbrennen etc. kann gefährlichen Staub und/oder Dampf verursachen. Arbeiten nur in gut gelüfteten Bereichen durchführen. Angemessene (Atem-) Schutzausrüstung anlegen, falls erforderlich.

Alle Untergründe müssen sauber, trocken, tragfähig und frei von trennenden Substanzen sein. Unsichere Untergründe sind auf Tragfähigkeit und Eignung für nachfolgende Beschichtungen zu prüfen. Gegebenenfalls Testfläche anlegen und Haftung mittels Gitterschnitt und/oder Gewebendabriss überprüfen. Bei Beschichtungsaufbauten sollte zwischen den einzelnen Beschichtungen ein Zwischenschliff erfolgen.

Vergraute und abgewitterte Holzzonen bis zum tragfähigen Untergrund abschleifen. Tragfähige Altanstriche reinigen und anschleifen. Scharfe Holzkanten abrunden. Für ausreichende Ablaufschrägen bei waagerechten Flächen sorgen. Die Holzfeuchte sollte bei Laubhölzern 12 % und bei Nadelhölzern 15 % nicht übersteigen. Je trockener der Untergrund, desto größer ist die Eindringtiefe, wodurch die Schutzfunktion und Lebensdauer von Folgeanstrichen verbessert wird. Tropenhölzer mit trocknungsverzögernden Inhaltsstoffen mit Nitroverdünnung auswaschen und Probeanstrich anlegen.

Im Außenbereich wird empfohlen unbehandelte oder freigelegte, pilzanfällige Hölzer mit Holz-Imprägnier-Grund vorzubehandeln. Technisches Merkblatt, DIN 68800, Teil 3 und BFS Merkblatt 18 beachten.

#### Untergrund:

Der Untergrund muss fest, trocken, sauber, tragfähig und frei von Trennmitteln sein.

#### Geeignete Untergründe:

Tragfähige Altlackierungen, Eisen, Stahl, Zink, Verzinkungen, Aluminium, Hart-Kunststoffe (Hart-PVC, PUR, Acrylglas, Melaminharz, Resopal), Holz, Holzwerkstoffe.

**Achtung:** Nicht auf thermoplastischen Untergründen einsetzen. Thermoplastische Altanstriche erkennt man sicher durch eine Lösemittelprobe mit Nitroverdünnung. Starkes Anlösen = thermoplastischer Altanstrich.

#### Altlackierungen:

Altlackierungen auf festen Sitz prüfen. Nicht tragfähige Altlackierungen restlos entfernen. Tragfähige Altlackierungen gründlich reinigen und anschleifen.

# SÜDWEST All-Grund Spray

**Eisen und Stahl:**

Eisen und Stahl gründlich entrostet. Evtl. vorhandene Walzhaut oder Zunder entfernen. Stark verunreinigte Stahloberflächen Strahlen im Norm-Reinheitsgrad SA 2 1/2 gemäß DIN EN ISO 12944 - 4.

**Zink und verzinkte Untergründe:**

Mit SÜDWEST Zink- und Kunststoff-Reiniger reinigen. Das Technische Merkblatt und das BFS-Merkblatt Nr. 5 beachten.

**Aluminium (nicht eloxiert):**

Mit SÜDWEST Kupfer- und Alu-Reiniger reinigen. Das Technische Merkblatt und das BFS-Merkblatt Nr. 6 beachten.

**Hart-Kunststoffe, z.B. Hart-PVC:**

Mit SÜDWEST Zink- und Kunststoff-Reiniger reinigen. Das Technische Merkblatt und das BFS-Merkblatt Nr. 22 beachten.

**Holz oder Holzwerkstoffe:**

Holzoberflächen in Faserrichtung schleifen und reinigen. Pilzanfällige Hölzer im Außenbereich mit SÜDWEST Holz-Imprägnier-Grund grundieren. Das Technische Merkblatt und das BFS-Merkblatt Nr. 18 beachten.

**Verarbeitung:**

Vor der Anwendung die Spraydose 3 Minuten schütteln. Den Sprühkopf je nach Bedarf durch Drehen des roten Hebels am Kopfende auf Punkt- oder auf Flächenstrahl einstellen. All-Grund Spray 1 – 2 Mal gleichmäßig auftragen. Dose nach dem Gebrauch auf den Kopf stellen und sprühen bis der Sprühkopf leer ist.

**Verarbeitungsbedingungen:**

Nicht unter +5°C Luft- und Objekttemperatur verarbeiten und trocknen lassen. Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung verarbeiten.

**Trocknung:**

(+ 20°C / 60 % rel. Luftfeuchte, 100 µm Nassschichtstärke)

staubtrocken: ca. 30 Minuten  
klebefrei: ca. 2 Stunden  
überarbeitbar: ca. 3 Stunden (Kunstharzlacke)

Höhere Schichtstärke und/oder tiefere Temperaturen verzögern die Trockenzeiten.

**Besondere Hinweise:**

Lösemittelbasierende Alkydharzlacke besitzen einen materialtypischen Eigengeruch, der auch nach der Trocknung noch wahrnehmbar sein kann. Für großflächige Anwendungen in Aufenthaltsräumen empfehlen wir deshalb den Einsatz von SÜDWEST Lacken auf Wasserbasis, die für den Inneneinsatz empfohlen werden. Bei liegend lackier-

ten Flächen, hohen Schichtstärken und/oder wenig belüfteten Trockenräumen sind Trocknungsverzögerungen möglich. Für ausreichend Wärme und Belüftung sorgen. All-Grund nicht länger als 1 Woche ohne Decklack der Freibewitterung aussetzen. Nach längerer Trocknung als 3 Tage wird ein Zwischenschliff empfohlen. Wird auf Zink- oder Stahluntergründen im Außenbereich eine seiden-glänzende oder seidenmatte Oberfläche gewünscht, so empfehlen wir eine hochglänzende Zwischenlackierung

**EG-Richtlinie 2004/42/EG:**

Das Produkt „All-Grund Spray“ fällt nicht unter die VOC-Decopaint Richtlinie (out of scope).

**Sicherheitsratschläge:**

Weitere Angaben aktuelles Sicherheitsdatenblatt unter [www.suedwest.de](http://www.suedwest.de).

**Lagerung:**

Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50°C aussetzen. Angebrochene Gebinde verschließen. Kühl aber frostfrei lagern.

**Entsorgung:**

Inhalt/Behälter zugelassenem Entsorger oder kommunaler Sammelstelle zuführen.

**Technische Beratung:**

Für alle Fragen die durch dieses Technische Merkblatt nicht beantwortet wurden stehen unsere Außendienst-Mitarbeiter gerne zur Verfügung. Darüber hinaus beantwortet unser Technischer Kundendienst im Werk gerne alle Detailfragen. (06324/709-0).

Stand: Oktober/2020/KM